



- 1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**
- 2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** **Euro**
- 2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütungen gem. Instandhaltungsvertrag<sup>3</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer** **Euro\***  
\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Wartungs-/Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 **Anzahl der Nebenangebote** **St.**
- 4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>4</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind.** **%**
- 5 **Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**  
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,  
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6  **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:**  
Name: PQ\_Nummer:  
Name: PQ\_Nummer:  
Name: PQ\_Nummer:  
Name: PQ\_Nummer:  
Name: PQ\_Nummer:
- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>5</sup>
- 7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**  
 ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).  
 ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- 8 **Ich/Wir erkläre(n), dass**  
– ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).  
– mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.  
– ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.  
– das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.

<sup>3</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>4</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>5</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme dieses Vertrages entrichten werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.
- ich/wir bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalte/einhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähre/gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentendgesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt bezahle/bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

**060**

**RST\_Neubau Hallenbad Regenstau**

Bauvorhaben

**Neubau Schwimmhalle  
an der Max-Ulrich-Drech  
Realschule Regenstau**

-

Leistung (LV)

**14**

**Estricharbeiten**

Ausführungsbeginn

--

Ausführungsende

--

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

--

Abgabezeit

--

Abgabeort

Zuschlagsfrist

--

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 24**

LV Neustadt

# Inhaltsverzeichnis

RST\_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
<b>00</b>	<b>Titel</b>	<b>Vorbemerkungen</b>	<b>3</b>
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Baustelleneinrichtung, Untergrundvorbereitung Estricharbeiten</b>	<b>11</b>
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Abdichtung, Dämmung</b>	<b>13</b>
<b>03</b>	<b>Titel</b>	<b>Estrich</b>	<b>15</b>
<b>04</b>	<b>Titel</b>	<b>Details</b>	<b>17</b>
<b>05</b>	<b>Titel</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	<b>22</b>
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>24</b>

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>	
00	Titel	Vorbemerkungen	

  

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>00</b>	<b>Titel Vorbemerkungen</b>			
	<p><b>1. Baubeschreibung</b></p> <p><b>1. Baubeschreibung</b></p> <p>Objekt: Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf Hauzensteiner Str. 54 Regenstauf</p> <p>Auftraggeber: Landkreis Regensburg Altmühlstraße 3 Regensburg</p> <p><b>1.1 Allgemeine Projektbeschreibung</b></p> <p>Der Neubau der Schwimmhalle wird an die Sporthalle der Realschule angebaut. Nordwestlich des geplanten Neubaus befindet sich das Bestandsgebäude der Realschule und unmittelbar nördlich die Baufläche der geplanten neuen Sporthalle (derzeit in Bau). Südlich schließen neue Sportplätze an. Östlich wird das Gebiet durch bebaute Grundstücke (Einfamilienhäuser) begrenzt.</p> <p>Die geplante Schwimmhalle besitzt einen rechtwinkeligen Grundriss mit Abmessungen von etwa 38m Länge und etwa 31m Breite und ist als 2-geschossiges Gebäude vorgesehen. Die Höhen im Untergeschoss (OK Rohfussboden) liegen bei 358,80 m NHN = -3,65m und 358,45mNHN = -4,00m.</p> <p>Das Gebäude besteht aus zwei Teilen: der Schwimmhalle und den Nebenräumen/Umkleideräumen. Im Norden ist es mit der angrenzenden Turnhalle verbunden und die beiden Gebäude teilen sich in der Ansicht die gleiche Höhe.</p> <p>Die tragenden Außenwände in Untergeschoss werden in Stahlbeton 30cm ohne äußere Abdichtung, Ausbildung als WU-Bauteil ausgeführt. Die Außenwände im EG im Umkleidebereich werden in Stahlbeton 25cm ausgeführt. Die Außenwände im EG im Schwimmhallebereich werden in Holzrahmenbauweise auf Stahlbetonaufkantung (mindestens 30 cm über GOK) ausgeführt. Auf der Außenseite der Außenholzrahmenwände werden Mineralwerkstoffplatten 200 mm aufgebracht. Auf der Außenseite ist eine Holzfassade und PV- Anlagen vorgesehen.</p> <p>Die tragenden Innenwände sind Stahlbetonwände mit unterschiedlichen Wandstärken gemäß statischem Konzept. Die Geschossdecken werden überwiegend aus Stahlbeton ausgeführt. Die Stärke beträgt d=25 cm. Die Beckenplatte sind als punktgestützte Flachdecke aus Stahlbeton geplant und sind 30cm stark.</p> <p>Nichttragende Innenwände werden in UG in Mauerwerk und in EG als Trockenbauwände errichtet. Installationswände und Vorsatzschalen werden als Trockenbauwände mit Zementbauplatte oder GK-Beplankung ausgeführt.</p> <p>Die Treppe wird als Holztreppe ausgeführt.</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

14 00	LV Titel	Estricharbeiten Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Die Dachkonstruktion im Hallenbereich erfolgt aus BSH-Binder, BSH-Träger und Dachscheibe aus Brettsper Holz. Die Dachkonstruktion der Nebenräume wird aus Stahlbeton ausgeführt.</p> <p><b>1.2 Angaben zur Baustelle</b></p> <p><b>1.2.1 Lage der Baustelle</b> Hauzensteiner Str. 54, im östlichen Abschnitt von Regenstauf, westlich der Pestalozzistraße.</p> <p><b>1.2.2 Besondere Belastungen, Bedingungen</b> Die Lage der BE- Fläche für die Schwimmhalle ist auf dem BE-Plan dargestellt. Die Zufahrt und BE-Fläche wird auch für die Versorgung der Sporthalle verwendet. Der Sportplatz wird teilweise während der Baumaßnahmen als BE-Fläche genutzt. Ein Fußweg ist direkt an der Turnhalle ausserhalb des Baufeldes vorhanden, die Feuerwehruzufahrt ist südlich vorhanden.</p> <p>Die Zu- bzw. Abfahrt zum Baugelände erfolgt über die ostliche Pestalozzistraße.</p> <p><b>1.2.3 Art und Lage der baulichen Anlagen</b> Im Norden an die bestehende Turnhalle angebaut, Funktion: Hallenbad, zweistöckig. Die Dächer sind leicht geneigt, begrünt oder mit Kies belegt; Höhe von min. 4,50 m bis max. 7,60 m.</p> <p><b>1.2.4 Verkehrsverhältnisse, Verkehrsbeschränkungen</b> Öffentliche Verkehrsfläche und Nachbargrundstücke sind mit Bauzaun von der BE-Fläche getrennt. Auf der gesamten Baustelle gilt grundsätzlich die STVO.</p> <p>Verkehrswege Die Baustelle ist über öffentliche Straßen mit üblicher Tragfähigkeit (40t) zu erreichen. Zur Versorgung der Baustelle wird der Sportplatz teilweise als BE-Fläche genutzt. Siehe dazu auch Baustelleneinrichtungsplan.</p> <p>Es ist Sache des AN sich über die Befahrbarkeit der Erschließungsstraßen bis zum Baugelände in Abhängigkeit der beabsichtigten Technologie und Baulegistik zu erkundigen. Gegebenenfalls ist die Technologie hierauf abzustimmen.</p> <p><b>1.2.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen</b> Aufstellflächen für Container werden im südlichen Bereich freigehalten. Siehe Baustelleneinrichtungsplan</p> <p><b>1.2.6 Transporteinrichtungen</b> Siehe Baustelleneinrichtungsplan Es ist 1 Turmdrehkran für die Dauer der Betonbauarbeiten für das Gewerk Rohbau vorgesehen. Für die späteren Bauphasen kann ein Mobilkran vom AN mit Abstimmung der Bauleitung vor Ort gestellt werden.</p> <p><b>1.2.7 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser</b> Baustrom, Bauwasser werden an zentraler Stelle zur Verfügung gestellt.</p> <p>Der Hauptübergabepunkt Baustrom, Bauwasser erfolgt auf dem südlichen Bereich. Des</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

14 00	LV Titel	Estricharbeiten Vorbemerkungen	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>Weiteren stehen weitere Baustromverteiler im Bereich der Baustelle zur Verfügung.</p> <p>Art, Anschlusswert und Lage von Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüssen während der Bauausführung:</p> <p>Wasser: Siehe Baustelleneinrichtungsplan</p> <p>Strom: Siehe Baustelleneinrichtungsplan Baustrom- und Wasseranschluss sowie der jeweilige Verbrauch wird vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Ausnahme bildet der Verbrauch für die Beheizung von Bauunterkünften, Bürocontainer und Materialcontainer der über einen vom AN beizubringenden Zähler zu erfassen und abzurechnen ist.</p> <p><b>1.2.8 Lager und Arbeitsplätze</b> Siehe Baustelleneinrichtungsplan Lager und Arbeitsplätze dürfen nur nach vorheriger Abstimmung und Genehmigung durch die Bauleitung des AG belegt und benutzt werden. Es wird eine allgemeine Baustellenbeleuchtung zur Sicherung der Verkehrswege gestellt.</p> <p>Ein bauseitiger Sanitärcontainer steht zur Nutzung durch alle Unternehmen zur Verfügung. Weitere Räume stellt der AG nicht zur Verfügung.</p> <p>Die Benutzung der Lagerflächen ist stets mit der Bauleitung des AGs abzustimmen.</p> <p>Die eigene Arbeitsplatzbeleuchtung ist durch den AN selbst zu liefern und zu erstellen. Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.</p> <p><b>1.2.9 Baubewachung</b> Die Baustelle wird videoüberwacht. Das vor Ort eingesetzte Material und Werkzeug ist durch den AN eigenverantwortlich gegen Diebstahl zu sichern. Ein Anspruch auf Schadensersatz bei Diebstahl gegenüber dem AG besteht nicht.</p> <p><b>1.2.10 Boden-, Baugrundverhältnisse</b> Ein Baugrundgutachten liegt vor.</p> <p><b>1.2.11 Grundwasser, Gewässer</b> Im Bereich der geplanten Schimnhalle wurden drei Kleinbohrungen ( S 3a- S5 ) nach DIN EN ISO 22475 und zwei Schwere Rammsondierung (DPH 3a + DPH 4 ) nach DIN EN ISO 22476 mit einer Erkundungstiefe von 8 m bzw. m Anschlussbereich zur gepl. Sporthalle auch 10m vorgesehen. Die Erkundungspunkte wurden etwa in den Gebäudeeckpunkten sowie annähernd in der Gebäudemitte angeordnet.</p> <p>Der zu erwartende Höchstgrundwasserstand liegt bei +359,00 m ü.NN .</p> <p>Zusammenfassung bestimmende Höhen Bezugshöhe Bauwerksnull: +362,45 m ü.NN = 0,00 m</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>					

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>	
00	Titel	Vorbemerkungen	
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)
	<p>UK Bodenplatte liegt bei 358,10 m NHN und 358,45m NHN.</p> <p><b>1.2.12 Besondere umweltrechtliche Vorschriften</b>                  Baumschutz: Bodenabgrabungen im oberen Wurzelbereich von Bäumen sind unzulässig. Ein Baumschutz um min. 5 Bäume (1,5m von der Krone) ist geplant. Lagerungen von Materialien und Stoffen jeglicher Art innerhalb dieses Schutzzaunes sowie das Befahren dieser Flächen sind unzulässig.</p> <p><b>1.2.13 Entsorgung, Abwasser und Abfallbeseitigung</b>                  Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen. Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen.</p> <p>Alle ausgebauten Bauteile und andere zu entfernenden Stoffe sind auf der Baustelle sortenrein nach Abfallarten zu trennen und nach den gesetzlichen Bestimmungen in einer zugelassenen Entsorgungs- bzw. Verwertungsanlage zu entsorgen.</p> <p><b>1.2.14 Schutzvorschriften</b>                  Im Bereich der Baustelle gelten die derzeit gültigen UVV u. BG-Vorschriften!</p> <p><b>1.2.15 Schutzmaßnahmen</b>                  Feuergefährliche Arbeiten sind vor Beginn bei SIGEKO anzuzeigen.</p> <p><b>1.2.16 Vorhandene Anlagen und Hindernisse im Baustellenbereich</b></p> <p><b>1.2.17 Vermutete Kampfmittel</b>                  Im Zuge der Erdarbeiten findet eine baubegleitende Kampfmitteluntersuchung statt.</p> <p><b>1.2.18 Gerüste</b>                  Der AG stellt ein Fassadengerüst mit 2 Treppentürme zur Nutzung durch alle Unternehmer nach Abschluss Rohbau zur Verfügung.</p> <p><b>1.3 Angaben zur Ausführung</b></p> <p><b>1.3.1 Bauablauf</b>                  Der Unternehmer hat während der gesamten Arbeiten einen ständigen deutschsprechenden Fachbauleiter bzw. Sicherheitsverantwortlichen für die Baustelle bereitzustellen, welcher für die technische und unfalltechnische, einwandfreie Durchführung der Arbeiten voll verantwortlich ist.</p> <p><b>1.3.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung</b>                  Keine</p> <p><b>1.3.3 Erschwernisse für Arbeiten in kontaminierten Bereichen</b>                  Keine</p> <p><b>1.3.4 Erschwernisse bei Baustelleneinrichtung und</b></p>		
- Fortsetzung auf nächster Seite -			

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>
00	Titel	Vorbemerkungen

  

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)			
	<p><b>Entsorgungseinrichtungen</b>                      Siehe Baustelleneinrichtungsplan und zuvor genannte Einschränkungen.</p> <p><b>1.3.5 Verkehrsregelung/Verkehrssicherung</b>                      In den Bereichen Baustellenzu- und abfahrt werden Toranlagen installiert, die von beteiligten Firmen zu bedienen sind.                      Siehe Baustelleneinrichtungsplan</p> <p>Eine Baustellenbesichtigung zur Angebotskalkulation wird empfohlen.</p> <p><b>1.3.6 besondere VB lt. Vorgabe Vergabestelle</b>  <b>Abstimmung mit anderen Baubeteiligten</b>                      Für die Ausführung der Leistung im gesteckten Zeitrahmen ist die Zusammenarbeit und Abstimmung mit den übrigen AN zwingend notwendig. Eine parallele Ausführung der Arbeiten mit den Arbeiten anderer Gewerke ist unvermeidbar. Der AN hat sich in Hinsicht auf Ausführungstermine und Arbeitsabläufe mit den übrigen Ausbaufirmen und der Objektüberwachung abzustimmen.</p> <p><b>Baubesprechungen</b>                      Der AN hat die Teilnahme eines kompetenten, entscheidungsbefugten, fließend deutsch sprechenden Bauleiters an regelmäßigen Baubesprechungen sicherzustellen. Ist der mit der Leitung der Baustelle betraute Bauleiter verhindert, so ist ein mit dem Bau vertrauter, entscheidungsbefugter, fließend deutsch sprechender Vertreter zu entsenden. Es ist von wöchentlichen Baubesprechungen auszugehen, ausnahmsweise können auch häufigere Besprechungstermine erforderlich sein.</p> <p><b>Austausch der örtlichen Bauleitung des AN</b>                      Sollte die örtliche Bauleitung des AN ihren vertraglichen Pflichten gegenüber dem AG (Teilnahme an Baubesprechungen, termingerechte Bearbeitung von Anfragen, Anweisungen o. Aufträgen) nicht nachkommen, so behält sich der AG vor, den betreffenden Bauleiter mit einer dem Bauvorhaben angemessen Frist austauschen zu lassen. Bei wiederholter Abmahnung kann der AG auch eine fristlose Ablösung des Bauleiters verlangen.</p> <p><b>Lager- u. Aufenthaltsräume</b>                      Materiallagerungen jeglicher Art sind mit dem AG / der Bauleitung abzustimmen. Das Vorhalten der Baustelleneinrichtung, die für das Erbringen der nachfolgend beschriebenen Leistungen nötig sind, obliegt dem AN und ist eine Nebenleistung. Lagerflächen sind ebenso mit dem AG / der Bauleitung abzustimmen. Seitens des AN besteht kein Anspruch, größere Materialmengen auf dem Baugelände einzulagern. Anlieferung / Entsorgung haben möglichst just in time zu erfolgen - der AG stellt keine Räume zur Verfügung.</p> <p>Das Abhalten von Pausen und sonstiger, nicht unmittelbar der Leistungserstellung dienender Aufenthalt im Bauwerk ist nur im Baustellenbereich bzw. in vom AG ausgewiesenen Flächen / Räumen zulässig. Auch die Einlagerung von Material in nicht dafür vorgesehene Räume ist nicht zulässig. Bei widerrechtlicher Materialeinlagerung des AN ist der Bauherr berechtigt, eine Räumung und Entsorgung der Materialien zu Lasten des AN vornehmen zu lassen.</p>						

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)						
14 00	<b>LV Estricharbeiten</b> Titel Vorbemerkungen									
<p><b>Ausführungsfristen und Terminplanung</b> Der Planungs- und Bauablauf des Bauvorhabens wird durch den AG bzw. seine Beauftragen koordiniert und gesteuert.</p> <p>Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer auf Abruf des Auftraggebers innerhalb von 10 Arbeitstagen einen Terminplan für seine eigenen Leistungen aufzustellen und mit dem AG / Bauleitung abzustimmen.</p> <p>Der Terminplan muss den zeitlichen Ablauf der Teilleistungen graphisch aufzeigen und soll detaillierte Angaben über den geplanten Personal-, Geräte- und Maschineneinsatz enthalten.</p> <p>Der Terminplan muss soweit in Einzelvorgänge aufgegliedert sein, dass für den Auftraggeber jederzeit eine umfassende Beurteilung und Kontrolle des vorgesehenen Ablaufes möglich ist.</p> <p><b>Baustelleneinrichtungen</b> beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• der Auftraggeber ist über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben zu informieren</li><li>• nicht mehr benötigte Baustelleneinrichtungen sind unverzüglich zu entfernen</li><li>• nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, soweit technisch möglich und falls nicht anders vereinbart.</li></ul> <p><b>2. Leitmassen der Ausschreibung</b></p> <p>Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind folgende Leistungen mit nachfolgend aufgeführten Leitmassen.</p> <table><tr><td>Estrich auf Trennlage</td><td>680 m<sup>2</sup></td></tr><tr><td>Dämmschicht</td><td>680 m<sup>2</sup></td></tr><tr><td>Gefälleestrich</td><td>330 m<sup>2</sup></td></tr></table> <p><b>3. Anlagen</b></p> <p>Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen:</p> <p><b>3.1 Objektplanung</b> gemäß Planliste</p> <p><b>3.2 Genehmigungen / Gestattungen:</b> Baugenehmigung, wird im Auftragsfall zur Verfügung gestellt</p> <p><b>3.3 Sonstige Unterlagen/Gutachten:</b> keine</p>					Estrich auf Trennlage	680 m <sup>2</sup>	Dämmschicht	680 m <sup>2</sup>	Gefälleestrich	330 m <sup>2</sup>
Estrich auf Trennlage	680 m <sup>2</sup>									
Dämmschicht	680 m <sup>2</sup>									
Gefälleestrich	330 m <sup>2</sup>									

14 00	LV Titel	Estricharbeiten Vorbemerkungen	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p><b>4. Technische Vorbemerkungen - Estricharbeiten</b></p> <p><b>Estrich- und Gussasphaltarbeiten</b></p> <p><b>Technische Vorbemerkungen</b></p> <p><b>Mitgeltende Normen und Regeln</b></p> <p><b>Allgemeines</b></p> <p>Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.</p> <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, wie nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p> <p><b>Angaben zur Baustelle</b></p> <p><b>Allgemeine Angaben</b></p> <p><b>Lage und Transportwege</b></p> <p>Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: <b>EG</b></p> <p><b>Angaben zur Ausführung</b></p> <p><b>Allgemeines</b></p> <p>Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.</p> <p>Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.</p> <p>Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.</p> <p>Ergibt sich bei der Überprüfung, dass geplante Estrichdicken nicht eingehalten werden können, darf erst nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung die Leistung weiter ausgeführt werden.</p> <p>Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo die</p>					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

# Leistungsverzeichnis

RST\_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

14 00	LV Titel	Estricharbeiten Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>Misch- und Fördereinrichtungen aufgestellt werden können, ohne andere am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu behindern.</p> <p>Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.</p> <p>Bereits fertig gestellte Leistungen Dritter, wie Sichtbetonbauteile, Installationen, Türen, Holzbauteile, Treppen, Beläge sind vom Auftragnehmer gegen Beschädigung und Verschmutzung wirksam zu schützen. Verunreinigungen sind umgehend zu beseitigen.</p> <p>Aussparungen sind zu schalen.</p> <p>Fertig gestellte Estrichflächen sind abzusperren, das benötigte Absperrmaterial hat der Auftragnehmer zu stellen, es ist in die jeweiligen Positionen mit einzuberechnen.</p> <p>Die Estrichoberfläche muss nach Freigabe zur Begehbarkeit so widerstandsfähig sein, dass sie bis zur Verlegung des Oberbodens die üblichen Belastungen des Baubetriebs ohne Schaden aufnehmen kann.</p> <p>Ist eine Bauaustrocknung mit Trockengeräten vorgeschrieben bzw. im Leistungsverzeichnis enthalten, so ist bis auf den vorgegebenen Sollwert zu trocknen. Zum Nachweis ist ein Hygrometer aufzustellen.</p> <p><b>Fugen</b></p> <p>Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten.</p> <p>Notwendige Fugen sind nach einem Fugenplan anzulegen. Die einzelnen Felder sind ohne Arbeitsunterbrechung herzustellen. Bewehrungen sind bei Bewegungsfugen zu unterbrechen.</p> <p><b>Dämmungen</b></p> <p>Randstreifen dürfen durch den Auftragnehmer nicht vor der Verlegung der Bodenbeläge entfernt werden. Die Randstreifen werden von den Auftragnehmern für die Bodenbelagarbeiten entfernt.</p> <p>Erkennt der Auftragnehmer Umstände, die die Schalldämmung beeinträchtigen können, hat er die Bauleitung darüber zu informieren.</p> <p>Metallteile wie Abläufe, Rohre, Standkonsolen, Trennschienen u. dgl. dürfen keine starre Verbindung mit dem Estrich besitzen; sie sind mit Dämmstreifen zu ummanteln und ggf. gegen chemische Einflüsse aus dem Estrich zu schützen.</p> <p>Dämmschichten sind an im Fußbodenaufbau befindlichen Rohrleitungen kantengerade zu verlegen. Eine akustische Entkopplung ist zu garantieren. Rohrbefestigungen dürfen keinen Schall auf die Decke übertragen.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				

# Leistungsverzeichnis

RST\_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Bevor durch den Einbau des Estrichs die Dämmung verdeckt wird, muss die Leistung durch die Bauleitung abgenommen werden.</p> <p><b>Reparaturarbeiten, Sanierungsarbeiten</b></p> <p>Verfahrensbedingte Vermischungen und Abfall von Strahlarbeiten sind vom Auftragnehmer zu beseitigen und zu entsorgen. Dabei sind Strahlmittelrückstände auch aus dem umliegenden Verkehrsraum, aus Poren, Fugen u. dgl. und von den Gerüstböden zu entfernen.</p> <p><b>Sonstige Angaben</b></p> <p>Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.</p> <p>Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigelegt: <b>siehe Planliste</b></p>			
<b>Nur Textinformation - Titel 00</b>				
<b>Vorbemerkungen</b>				
<b>01 Titel Baustelleneinrichtung, Untergrundvorbereitung Estricharbeiten</b>				
<b>01.1</b>	<p><b>Baustelleneinrichtung</b></p> <p>Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten und räumen.</p> <p>Die Aufstellung von Müll- und Materialcontainern ist Sache des AN. Die Aufstellung muss mit dem AG abgestimmt werden und ist nur nach vorheriger Zustimmung des AG zulässig.</p> <p>Soweit hierfür keine gesonderten Positionen im Leistungsvertrag vorgesehen sind, sind sämtliche zu Leistungserbringung erforderliche Gerüste und Hebebühnen und dergleichen in den Einheitspreisen einkalkuliert und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Vor Verwendung von Gerüsten oder Hebebühnen ist vom AN in Abstimmung mit dem Statiker des AG die Belastbarkeit des Bauwerks durch die beabsichtigte Aufstellung bzw. Befahrung abzustimmen.</p> <p>Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten.</p>			
	<b>1 St</b>		EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

RST\_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Untergrundvorbereitung Estricharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.2</b>	<b>Schutzabdeckung Anlagen, PE 0,4 mm</b> Maßnahmen zum Schutz von Anlagen, Einbauten oder Leistungen anderer Gewerke, mittels Abdeckung oder Verschließen von Öffnungen mit Kunststoffolie. Inkludiv Entfernen der Folien  Folie : PE, 0,4 mm	<b>100 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.3</b>	<b>Untergrund reinigen, grober Schmutz</b> Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, wie Gips-, Mörtel-, Farbreste oder Öl.	<b>680 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.4</b>	<b>Kugelstrahlen Boden</b> Untergrund mit einer Kugelstrahlanlage bearbeiten. Anfallenden Schutt entsorgen.  Die Abrechnung erfolgt pro durchgeführten Arbeitsgang. Unbrauchbares Material entsorgen. Bauteil : Beckenumgang Betongüte : C30/37 Lage der Flächen : waagrecht Oberflächenzugfestigkeit : mind. 1,5 N/mm <sup>2</sup>  Ort: Beckenumgang	<b>330 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.5</b>	<b>Haftbrücke, mineralisch, Estrich</b> Haftbrücke mineralisch, auf gereinigten, vorbereiteten Untergrund. Estrich : Zementestrich Untergrund : Beton Ausführungsort: unter Zement-Verbundestrich und Gefälleestrich	<b>330 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 01</b>		<b>Baustelleneinrichtung, Untergrundvorbereitung Estricharbeiten, Netto: .....</b>		
<b>02</b>	<b>Titel Abdichtung, Dämmung</b>			

# Leistungsverzeichnis

RST\_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	<b>LV Estricharbeiten</b>			
02	Titel Abdichtung, Dämmung			
Übertrag: .....				
<b>02.1</b>	<b>Wärmedämmung, EPS, 10 mm, WLG 035</b> Polystyrol-Hartschaumplatten, einlagig, als Wärmedämmung unter Estrich. Dämmung : EPS Anwendungsgebiet: DEO WLG : 035 Baustoffklasse: B1 Brandverhalten DIN EN 13501: E Plattendicke : 10 mm Ausführungsort: Wärmebank	<b>32 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.2</b>	<b>Wärmedämmung, EPS, 30 mm, WLG 035</b> Polystyrol-Hartschaumplatten, einlagig, als Wärmedämmung unter Estrich. Dämmung : EPS Anwendungsgebiet: DEO WLG : 035 Baustoffklasse: B1 Brandverhalten DIN EN 13501: E Plattendicke : 30 mm Ausführungsort: BA02 - Foyer	<b>340 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.3</b>	<b>Wärmedämmung, EPS, 40 mm, WLG 035</b> Polystyrol-Hartschaumplatten, einlagig, als Wärmedämmung unter Estrich. Dämmung : EPS Anwendungsgebiet: DEO WLG : 035 Baustoffklasse: B1 Brandverhalten DIN EN 13501: E Plattendicke : 40 mm Ausführungsort: Beckenumgang	<b>250 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.4</b>	<b>Wärmedämmung, EPS, 60 mm, WLG 035</b> Polystyrol-Hartschaumplatten, einlagig, als Wärmedämmung unter Estrich. Dämmung : EPS			
Übertrag: .....				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

# Leistungsverzeichnis

RST\_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>14</b>	<b>LV Estricharbeiten</b>			
02	Titel Abdichtung, Dämmung			
			Übertrag: .....	
	Anwendungsgebiet: DEO			
	WLG : 035			
	Baustoffklasse: B1			
	Brandverhalten DIN EN 13501: E			
	Plattendicke : 60 mm			
	Ausführungsort: Beckenumgang			
		<b>60 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.5</b>	<b>EPS Dämmung an Bodeneinbauteilen abstellen</b>			
	EPS Dämmung an Bodenabläufe und Einbauten anarbeiten			
		<b>20 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.6</b>	<b>Zulage Dämmung, Schrägschnitte</b>			
	Zulage zur Dämmung für schräge Anschnitte			
		<b>60 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.7</b>	<b>Trennlage Dämmung/Estrich, PE-Folie, 0,4</b>			
	Trennlage der Dämmschicht zu Estrich mit Kunststoffolie, 2-lagig, Stöße 10 cm überlappt und verklebt, seitlich über Estrichoberkante hochgezogen.			
	Folie: PE, 0,4 mm			
	Ausführungsort: Bodenaufbauten TYP2B, TYP2B.1, TYP3, TYP3.1, TYP4 EG			
		<b>450 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.8</b>	<b>Trennlage Gefällebeton/Estrich, PE-Folie, 0,4, 2-lagig</b>			
	Trennlage der Gefällebeton zu Estrich mit Kunststoffolie, 2-lagig, Stöße 10 cm überlappt und verklebt, seitlich über Estrichoberkante hochgezogen.			
	Ausführung 2-lagig			
	Folie: PE, 0,4 mm			
	Ausführungsort: Bodenaufbauten TYP1, TYP2A, , EG, Duschen, Beckenumgang			
		<b>330 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.9</b>	<b>Randstreifen, PE, Standard, 8/180 mm</b>			
	Randdämmstreifen an allen aufgehenden Bauteilen zur Vermeidung von starren Verbindungen.			
	Material : PE			
	Dicke : 8/180 mm			
		<b>600 m</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

RST\_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

<b>14</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>		
02	Titel	Abdichtung, Dämmung		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
<b>Summe Titel 02</b>				
			<b>Abdichtung, Dämmung, Netto:</b>	.....
<b>03 Titel Estrich</b>				
<b>03.1</b>	<b>Haftbrücke für Estrich</b>			
	Aufbringen und Einbürsten einer kunststoffvergüteten Kontakt- und Haftschrämme als Werk trockenmörtel für den nachfolgenden Verbundestrich auf die vorbereiteten Bodenflächen.			
			<b>330 m<sup>2</sup></b>	EP ..... GP .....
<b>03.2</b>	<b>Magerbeton als Gefälleestrich, 40-100 mm</b>			
	Magerbeton als Gefälleestrich, als Unterbau für Estrich in Nassräumen, einschl. Ausbildung der Gefällekehlen zum Fußbodeneinlauf.			
	Konstruktionsdicke :	40 - 100 mm		
	Estrichgüte :	C20/F30		
	Oberfläche :	rau verrieben		
	Gefälle :	min. 2%		
	Einbauort :	Beckenumgang		
			<b>250 m<sup>2</sup></b>	EP ..... GP .....
<b>03.3</b>	<b>Magerbeton als Gefälleestrich, 35-95 mm</b>			
	Magerbeton als Gefälleestrich, als Unterbau für Estrich in Nassräumen, einschl. Ausbildung der Gefällekehlen zum Fußbodeneinlauf.			
	Konstruktionsdicke :	35 - 95 mm		
	Estrichgüte :	C20/F30		
	Oberfläche :	rau verrieben		
	Gefälle :	min. 2%		
	Einbauort :	Duschen		
			<b>80 m<sup>2</sup></b>	EP ..... GP .....
<b>03.4</b>	<b>Heizestrich 62 mm, Zement, CT-C40-F5-S62-H42</b>			
	Zementestrich (CT) als Heizestrich, schwimmend, auf vorhandene Trenn- oder Dämmschicht, Heizrohrsystem, mit Leitelementen bauseits, Oberfläche planeben abgezogen, als Unterbau für im Dünnbett verlegte Fußboden- und Parkettbeläge.			
	Bauart:	A		
	Druckfestigkeit:	C 40		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

RST\_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>14</b>	<b>LV Estricharbeiten</b>			
03	Titel Estrich			
			Übertrag: .....	
	Biegezugfestigkeit:	F5		
	Estrichdicke :	51 mm		
	Heizrohrdurchmesser:	17 mm		
	Überdeckung Heizelemente:	34 mm		
	Nutzlast:	5 kN/m <sup>2</sup>		
	Einbauort : Wärmebank			
		<b>32 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.5</b>	<b>Zualge Schalung Wärmebank</b>			
	Zulage zur vertikalen Randschalung für Estrich Wärmebank			
		<b>60 m</b>	EP .....	GP .....
<b>03.6</b>	<b>Heizestrich 70 mm, Zement, CT-C40-F5-S70-H50</b>			
	Zementestrich (CT) als Heizestrich, schwimmend, auf vorhandene Trenn- oder Dämmschicht, Heizrohrsystem, mit Leitelementen bauseits, Oberfläche planeben abgezogen, als Unterbau für im Dünnbett verlegte Fußboden- und Parkettbeläge.			
	Bauart:	A		
	Druckfestigkeit:	C 40		
	Biegezugfestigkeit:	F5		
	Estrichdicke :	70 mm		
	Heizrohrdurchmesser:	bis 20 mm		
	Überdeckung Heizelemente:	50 mm		
	Nutzlast:	5 kN/m <sup>2</sup>		
	Einbauort : Foyer, Stiefelgang, Treppe, Umkleide, WC, Dusche, Aufsicht, Geräteraum, Abstellraum			
		<b>400 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.7</b>	<b>Heizestrich 75 mm, Zement, CT-C40-F5-S75-H55</b>			
	Zementestrich (CT) als Heizestrich, schwimmend, auf vorhandene Trenn- oder Dämmschicht, Heizrohrsystem, mit Leitelementen bauseits, Oberfläche planeben abgezogen, als Unterbau für im Dünnbett verlegte Fußboden- und Parkettbeläge.			
	Bauart:	A		
	Druckfestigkeit:	C 40		
	Biegezugfestigkeit:	F5		
			Übertrag: .....	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

RST\_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>14</b>	<b>LV Estricharbeiten</b>			
03	Titel Estrich			
			Übertrag: .....	
	Estrichdicke : Heizrohrdurchmesser: Überdeckung Heizelemente: Nutzlast:	75 mm bis 20 mm 55 mm 5 kN/m <sup>2</sup>		
	Einbauort : Beckenumgang			
		<b>250 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.8</b>	<b>Estrich auf Gefälle, Zulage</b> Zulage für Ausführung des Estrichs auf Beton in Gefälle			
		<b>330 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.9</b>	<b>Zementestrich, Mehr-/Minderstärke 5 mm</b> Differenzpreis für je 5 mm Mehr- bzw. Minderstärke des Zementestrichs.			
		<b>200 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.10</b>	<b>Füllbeton C20/25, d=7 cm</b> Füllbeton, unbewehrt, für Auffüllungen aller Art im Deckenbereich; Schalung, falls erforderlich, in gesonderter Position. Festigkeitsklasse : C20/25 Dicke : 7,0 cm			
		<b>10 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 03</b>			<b>Estrich, Netto:</b>	.....
<b>04</b>	<b>Titel Details</b>			
<b>04.1</b>	<b>Bewegungsfuge in Estrich</b> Bewegungsfugen in vorbeschriebenen Estrichaufbauten, im Bereich von Türschwellen, an Trenn- und Leichtwänden, bzw. als Feldbegrenzungsfugen, mit Dämmstreifen herstellen, inkl abschneiden Dämmstreifen  Fugenbreite: 8 mm Fugentiefe: bis 115 mm			
		<b>160 m</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

RST\_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>14</b>	<b>LV Estricharbeiten</b>			
04	Titel Details			
			Übertrag: .....	
<b>04.2</b>	<p><b>Abstellwinkel, Alu beschichtet, 50/70 mm</b>                      Abstellwinkel für Estrich, einschl. Befestigungsanker.</p> <p>Winkelgröße : 50/70 mm                      Material : Aluminium beschichtet</p>	<b>58 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.3</b>	<p><b>Randschalung</b>                      Randschalung</p> <p>für die vorbeschriebenen Estrichpostionen, in unterschiedlichen Höhen bis 15cm fluchtgerecht herstellen und nach Beendigung der Estricharbeiten abbauen und entsorgen.</p> <p>Das Aufmaß erfolgt nach der Randschalungsfläche.</p> <p>Untergrund: Stahlbetonplatte / Zementestrich</p>	<b>100 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.4</b>	<p><b>Estrich an Bodeneinbauteilen abstellen, 250/250/70 mm</b>                      Anschluss an Bodeneinbauteile, z.B Bodenhülsen</p> <p>Estrichfläche zu Bodeneinbauteilen mit 4-seitigem Gefälle, 45° abstellen.</p> <p>Abmessung bis 250/250/70 mm (B/T/H)</p>	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.5</b>	<p><b>Estrich an Bodenablauf abstellen, 600/600/150 mm</b>                      Anschluss an Bodenablauf</p> <p>Estrichfläche zu Bodeneinbauteilen mit 4-seitigem Gefälle, 45° abstellen.</p> <p>Abmessung bis 600/600/150 mm (B/T/H)                      Ort: Umkleide, Putzraum, WC Foyer</p>	<b>12 St</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

RST\_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	<b>LV Estricharbeiten</b>			
04	Titel	Details		
				Übertrag: .....
<b>04.6</b>	<p><b>Estrich an Bodenablauf abstellen, 600/600/180 mm</b> Anschluss an Bodenablauf</p> <p>Estrichfläche zu Bodeneinbauteilen mit 4-seitigem Gefälle, 45° abstellen.</p> <p>Abmessung bis 600/600/180 mm (B/T/H)</p> <p>Ort: Duschen und Schwimmhalle</p>	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.7</b>	<p><b>Estrich an Beckenrinne/P-R-Fassade abstellen, bis 70/70 mm</b> Anschluss an P-R-Fassade, Beckenrinne</p> <p>Estrichfläche zu Bodeneinbauteilen einseitigem Gefälle, 45° abstellen.</p> <p>Abstellung 70/70 mm (B/H) Abgerechnet wird der laufende m der hergestellten Abstellung.</p> <p>Ort: Schwimmhalle</p>	<b>150 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.8</b>	<p><b>Estrich an Duschrinne abstellen, bis 150/150 mm</b> Anschluss an Duschrinne</p> <p>Estrichfläche zu Bodeneinbauteilen einseitigem Gefälle, 45° abstellen.</p> <p>Abstellung 150/150 mm (B/H) Abgerechnet wird der laufende m der hergestellten Abstellung.</p> <p>Ort: Duschen</p>	<b>41 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.9</b>	<p><b>Aufstockelement des Bodenablaufes ausrichten und einbauen</b> Aufstockelement des Bodenablaufes ausrichten und einbauen</p> <p>Hier wird das Integrieren der bauseits gestellten Aufstockelemente vergütet. Der Verguss des Aufstockelements wird in einer separaten Position abgerechnet.</p>	<b>33 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

RST\_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

14 04	LV Titel	Estricharbeiten Details		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>04.10</b>	<b>Verguss Estrichaussparung, Bodenhulsen, bis 250/250/70mm, Epoxidharzmörtel</b>			
Aussparung in Estrich schließen und nachträglich an durchdringende Bauteile anarbeiten.				
Aussparungsgröße : bis 250/250/70 mm				
Verfüllen der Aussparung mit fließfähigem Epoxidharzmörtel aus Epoxi-Grundierung und feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,4 - 0,8mm im Mischungsverhältnis 1:2. Die Oberfläche des Vergusses absanden.				
Die Oberfläche soll geeignet sein zur Aufnahme einer Verbundabdichtung.				
<b>10 St</b> EP ..... GP .....				
<b>04.11</b>	<b>Verguss Estrichaussparung, bis 600/600/100 mm, Epoxidharzmörtel</b>			
Aussparung in Estrich schließen und nachträglich an durchdringende Bauteile anarbeiten.				
Aussparungsgröße : bis 600/600/100 mm				
Verfüllen der Aussparung mit fließfähigem Epoxidharzmörtel aus Epoxi-Grundierung und feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,4 - 0,8mm im Mischungsverhältnis 1:2. Die Oberfläche des Vergusses absanden.				
Die Oberfläche soll geeignet sein zur Aufnahme einer Verbundabdichtung.				
Ausführung nach Anordnung AG				
<b>20 St</b> EP ..... GP .....				
<b>04.12</b>	<b>Verguss Estrichaussparung, Duschrinne, Epoxidharzmörtel</b>			
Aussparung in Estrich schließen und nachträglich an durchdringende Bauteile anarbeiten.				
Aussparungsgröße :bis 600/150 mm (B/H)				
Verfüllen der Aussparung mit fließfähigem Epoxidharzmörtel aus Epoxi-Grundierung und feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,4 - 0,8mm im Mischungsverhältnis 1:2. Die Oberfläche des Vergusses absanden.				
Übertrag: .....				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

RST\_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>14</b>	<b>LV Estricharbeiten</b>			
04	Titel Details			
			Übertrag: .....	
	Die Oberfläche soll geeignet sein zur Aufnahme einer Verbundabdichtung.			
		<b>41 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.13</b>	<b>Lokales Gefälle um Bodenabläufe</b> Lokales 4-seitiges Gefälle um Bodenabläufe herstellen Fläche: bis 0,5 m <sup>2</sup>	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.14</b>	<b>Lokales Gefälle um Linienentwässerung</b> Lokales 2-seitiges Gefälle um Linienentwässerung herstellen	<b>41 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.15</b>	<b>Vertiefung Estrich Sauberlaufzone</b> Vertiefung im Estrich für Sauberlaufzone um 30mm Größe 2,00m / 3,00m	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.16</b>	<b>Höhenversatz, Estrich</b> Höhenversatz des Estrichs durch Schalung, zum Ausgleich von Höhenunterschieden infolge verschiedener Belagstärken. Versatzhöhe: bis 6 cm Estrichart : Zementestrich	<b>15 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.17</b>	<b>Estrich in 45° abstellen</b> Estrich im Winkel von 45° abstellen, zur Ausbildung einer Längsnut an Fassade bzw. Becken	<b>81 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 04</b>			<b>Details, Netto:</b>	.....
<b>05</b>	<b>Titel Stundenlohnarbeiten</b>			

# Leistungsverzeichnis

14	LV	Estricharbeiten		
05	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p><b>Für unvorhergesehene Arbeiten</b></p> <p>Für unvorhergesehene Arbeiten dürfen die Leistungen, welche über den Rahmen des Leistungsverzeichnisses hinausgehen, nur auf besondere Anweisung durch die Bauleitung durchgeführt werden.</p> <p>Für diese Regiearbeiten ist ein täglich durch die Bauleitung zu bestätigender Arbeitsbericht vorzulegen. In diesen Arbeitsberichten ist die aufgewendete Zeit, sowie das aufgewendete Material aufzuführen. Regiearbeiten, welche nicht genehmigt sind, werden in keinem Fall anerkannt.</p> <p>Das hierzu aufgewendete Material wird in der Endabrechnung erfasst und getrennt verrechnet. Materialien, welche im Leistungsverzeichnis nicht enthalten sind, müssen als Nachtragsangebot sofort gemeldet und von der Bauleitung genehmigt werden.</p> <p>Verrechnungssätze für Löhne</p> <p>Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lohn- und Gehaltskosten,</li> <li>- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,</li> <li>- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge,</li> <li>- Gemeinkostenanteile,</li> <li>- Gewinn.</li> </ul> <p>Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.</p>			
<b>05.1</b>	<p><b>Stundenlohn Vorarbeiter</b></p> <p>Für evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nach erfolgter Anordnung des AG gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorarbeiter</li> </ul>			
		<b>10 h</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

RST\_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

14	LV	Estricharbeiten		
05	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>05.2</b>	<p><b>Stundenlohn Facharbeiter</b></p> <p>Für evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nach erfolgter Anordnung des AG gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:</p> <p>- Facharbeiter</p>	<b>10 h</b>	EP .....	GP .....
<b>05.3</b>	<p><b>Stundenlohn Helfer</b></p> <p>Für evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nach erfolgter Anordnung des AG gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:</p> <p>- Helfer</p>	<b>10 h</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 05</b>			<b>Stundenlohnarbeiten, Netto:</b>	.....

# LV-Zusammenfassung

RST\_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

14 LV Estricharbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Vorbemerkungen	3	nur Textinformation
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Untergrundvorbereitung Estric...	11	.....
02	Titel	Abdichtung, Dämmung	13	.....
03	Titel	Estrich	15	.....
04	Titel	Details	17	.....
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	22	.....
<b>Summe LV 14 Estricharbeiten</b>				
<b>Angebotssumme, Netto:</b>				EUR .....
zzgl. MwSt. (19,0 %):				EUR .....
<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>				EUR <u>.....</u>

## Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmern auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

Maßnahmennummer

Vergabenummer **26 E 205/2077**

Vergabeart

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf**

Leistung

**Estricharbeiten**

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Bewerber*)                                       |
| <input type="checkbox"/> | Bieter*)   |
| <input type="checkbox"/> | Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |
| <input type="checkbox"/> | Nachunternehmer*)                                |
| <input type="checkbox"/> | anderes Unternehmen*)                            |

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

Umsatz des Unternehmens in den letzten **drei** abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Jahr

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup>, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

**Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.**

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Angaben in Anlehnung an das [Formblatt 444 Referenzbescheinigung](https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauftraege_formblatt_444_referenz.docx).

[https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5\\_vergabe\\_bauftraege\\_formblatt\\_444\\_referenz.docx](https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauftraege_formblatt_444_referenz.docx)

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin / Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:  
Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister durchführen.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

*Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

---

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

## Eigenerklärung Bezug Russland

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Maßnahmenummer

Vergabenummer **26 E 205/2077**

Maßnahme oder Baumaßnahme

**Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf**

Leistung

**Estricharbeiten**

<input type="checkbox"/> <sup>1</sup> Bieter <input type="checkbox"/> <sup>1</sup> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft <input type="checkbox"/> <sup>1</sup> Auftragnehmer <input type="checkbox"/> <sup>1</sup>	(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)
--	--

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungslleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungslleihe).
- Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

<sup>1</sup> Zutreffendes ankreuzen

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

**keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

**keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

(Ort, Datum, Name, Unterschrift<sup>2</sup>)

<sup>2</sup> nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines Angebotes ist

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Vergabenummer <b>26 E 205/2077</b>
Baumaßnahme <b>Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf</b>	
Leistung <b>Estricharbeiten</b>	

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>26 E 205/2077</b>	
Baumaßnahme <b>Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf</b>		
Leistung <b>Estricharbeiten</b>		

### Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)

#### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen des Nachunternehmens (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)

(Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen)


### Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

	Vergabenummer	
	<b>26 E 205/2077</b>	
Baumaßnahme <b>Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf</b>		
Leistung <b>Estricharbeiten</b>		

### **Erklärung zum Masernschutz**

1. Erklärung zum Vergabeverfahren

- 1.1 Der Bewerber/Bieter versichert, dass alle zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen vor Beginn ihrer Tätigkeit die Anforderungen gemäß § 20 Abs. 9 IfSG erfüllen und sämtliche für die Nachweisführung gem. § 20 Abs. 9 IfSG notwendigen Unterlagen beim Bewerber/Bieter vorliegen.
  - 1.2 Die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung nach Nr. 1.1 berechtigt den Auftraggeber nach Nr. 1.2 zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist.
2. Mir/Uns ist bewusst, dass eine Nichtbeachtung dieser Erklärung meinen/unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb zur Folge haben kann.

---

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift des Bieters) 1

Anmerkung: Sofern Erklärungen und Nachweise in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

---

<sup>1</sup> nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen oder elektronischen Angebotes ist



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>26 E 205/2077</b>	
Baumaßnahme <b>Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstau</b>		
Leistung <b>Estricharbeiten</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

<input type="checkbox"/>	Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. <sup>1</sup>
--------------------------	---

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>26 E 205/2077</b>	
Baumaßnahme <b>Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf</b>		
Leistung <b>Estricharbeiten</b>		

### Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis



Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>26 E 205/2077</b>	
Baumaßnahme <b>Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf</b>		
Leistung <b>Estricharbeiten</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	
Zusammensetzung der Umlagesummen					
		Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1	eigene Lohnkosten				
2.2	Stoffkosten				
2.3	Gerätekosten				
2.4	Sonstige Kosten				
2.5	Nachunternehmerleistungen				
3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>				
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)				
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne				
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages				
	Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x				
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.				
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung				
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.				
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.				
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>					
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>				
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>				
3.3.1	Gewinn				
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)				
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)				
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>					
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>					

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.